

# Französische Quantenstrategie: Start einer nationalen Plattform für Quantencomputing

11.01.2022 | Berichterstattung weltweit

Die französische Regierung hat am 4. Januar 2022 den Start einer nationalen Plattform für Quantencomputing angekündigt. Die Ankündigung steht im Einklang mit der nationalen Strategie für Quantentechnologien, die vom französischen Präsidenten am 21. Januar 2021 ins Leben gerufen wurde und die Quantentechnologie als eine wichtige Herausforderung für die Souveränität Frankreichs definiert.

Die Strategie für Quantentechnologien sieht im Zeitraum 2021-2025 1,8 Milliarden Euro für die Entwicklung von Quantentechnologien vor, davon werden 1 Milliarde Euro über das Programm für Zukunftsinvestitionen (PIA) bereitgestellt. Bis 2030 sollen in diesem Sektor 16.000 Arbeitsplätze geschaffen werden.

Mit einer ersten Investition von 70 Millionen Euro wird eine neue hybride Rechenplattform finanziert, die klassische Systeme und Quantencomputer miteinander verbindet. Die Mittel werden einer internationalen Gemeinschaft aus Laboren, Start-ups und Industrieunternehmen zur Verfügung gestellt. Ziel ist es, ihnen den Zugang zu Quantencomputing-Kapazitäten zu erleichtern, um neue Anwendungsbereiche ermitteln, entwickeln und testen zu können. Die vom INRIA (nationales französisches Forschungsinstitut für digitale Wissenschaft und Technologie) unterstützte Plattform wird am Très Grand Centre de Calcul bei der CEA (Behörde für Atomenergie und alternative Energien) angesiedelt sein.

## Zum Nachlesen

- Wissenschaft Frankreich (05.01.2022): [Frankreich 2030 / Quantenstrategie: Start einer nationalen Plattform für Quantencomputing](#)

Quelle: Wissenschaft Frankreich

Redaktion: 11.01.2022 von Anna März, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Frankreich

Themen: Information u. Kommunikation, Infrastruktur, Strategie und Rahmenbedingungen

[Zurück](#)

---

## Weitere Informationen